

Vorschlagsliste

für die Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens nach langjähriger Dienstzeit bei einer Freiwilligen Feuerwehr oder einer Werkfeuerwehr

(Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG) vom 11. Dezember 2012 (GVBl S. 611, BayRS 1132-7-I))

- I. a) Die Freiwillige Feuerwehr
der Stadt / Gemeinde /
des Marktes Landkreis:
- b) Die Gemeinde
- c) Das Landratsamt
- d) Die Firma
in Landkreis:

schlägt die nachstehend aufgeführten Feuerwehrleute zur Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens vor. Die Feuerwehrleute haben sich während der angegebenen Zeiträume durch ununterbrochene Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

**Die Ehrenzeichen sollen
überreicht werden am:**

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr /
Gemeinde / Landratsamt / Firma:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

- II. Die Angaben in Spalte 6 sind richtig. Die Werkfeuerwehr ist anerkannt. Die Vorschläge wurden nach Art. 2 Abs. 3 des Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetzes (FwHOEzG) geprüft.

Versagungsgründe
(siehe Spalte 8)

☐

liegen vor

☐

liegen nicht vor

Stadt / Gemeinde / Markt / Landratsamt:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

- III. Von den Vorschlägen Kenntnis genommen:

Kreis-/Stadtbrandrat

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

- IV. **Urschriftlich zurück an das Referat für Feuerwehrwesen**

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
SG 31 - Brand- und Katastrophenschutz
Stadtplatz 36
92660 Neustadt a.d.Waldnaab

Lfd. Nr.	Zum Eintrag in die Urkunde:		Straße, Haus-Nr., Wohn- ort	Geburtsdatum	Dienstzeiten im aktiven Dienst Freiwilliger Feuerwehren oder anerkannter Werkfeuerwehren (von _____ bis _____ Bezeichnung der Feuerwehr)	Das Ehrenzeichen wird beantragt für Dienstjahre (25, 40 oder 50)	Versagungsgründe nach Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes	Bemerkung
	Vornamen und Familienname (Rufname unterstreichen)	Genaue Ortsbezeichnung						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								
6.								
7.								
8.								
9.								